

Werkstückträger sanft transportieren

In der Produktion von heute muss alles schnell gehen. Damit Werkstückträger trotz hoher Geschwindigkeiten und großer Stückzahlen nie hart aufeinanderprallen und Schaden nehmen, hat Stein Automation, VS-Schwenningen, die „Softmove-Technologie“ entwickelt. Sie erlaubt den sanften und prozesssicheren Transport selbst für empfindliche Produkte und minimiert somit Verschleiß, Verschmutzung und Anlagengeräusche.

Das Ziel lautet dabei immer, Zeit, Energie und Geld zu sparen. Getreu dem Motto

„Konfigurieren statt Programmieren“ ist das Steuerungskonzept der süddeutschen Automatisierungsspezialisten seit jeher darauf ausgerichtet, die Schnittstellenproblematik zu eliminieren und größtmögliche Modularität der Systeme zu erreichen. Beispielsweise konnten sich die Teilnehmer des letzten „Technologietages“ vor Ort überzeugen, **Bild**, dass die Stein-Steuerung für Umstellungen sowie Um- und Ausbauten, die sich im Produktionsprozess ergeben können, gerüstet ist. www.stein-automation.de



Der nächste „Technologietag“ rund um das Thema Werkstückträger-Transportsysteme findet am 23. Oktober 2014 in Villingen-Schwenningen statt.

Bild: Stein Automation